

Bat time (for falling in love)

Akatsuki x Hanabusa

Von psycho_puschel

Kapitel 10: I feel so much batter...

Heyo, ich mal wieder. ^^ Heute bedarf es meinerseits keiner großen Worte (außer, dass ich ausdrücklich betonen möchte, dass es diesmal Kitsch ohne Ende geben wird -.-), also wünsche ich einfach viel Spaß beim Lesen. :D

P.S.: Dieses Pitel ist der Auftakt zum Finale! *sing* Finaaaaaleeeeeeeee! ^_____^

~~~~~

### **I feel so much batter...**

*Kapitel 10/13*

Knapp 15 Uhr nachmittags und Hanabusa stand ungeduldig vor Ichijos Zimmertür. Normal war die Zeit ganz sicher nicht -jedenfalls nicht für Vampire- aber in solch einem Ausnahmefall mochte das schon in Ordnung gehen.

Und wenn nicht, war ihm das auch egal. Er hatte guten Grund für diese Ruhestörung -um nicht sogar zu sagen sehr guten Grund.

Erst faselte sein Cousin etwas von wegen weggehen und so und jetzt war er tatsächlich weg. Zusammenhang zu hundert Prozent bestätigt.

Und jetzt hoffte Hanabusa einfach mal, dass Ichijo etwas davon wusste. Verdammt, der wusste doch immer alles, da musste ihm doch auch klar sein, wo Akatsuki war!

Etwas nachdrücklicher klopfte er an die Tür -ehrlich gesagt war es ein Wunder, dass sie noch nicht durchgebrochen war- und wollte kurz entschlossen auch noch davor treten, da öffnete sich das verhasste Ding eine Spalt.

Heraus blickte ein verschlafener Ichijo, der -wie hätte es anders sein können- wirkte, als hätte er bis eben noch tief und fest geschlafen.

„Hanabusa? Was machst du um diese Uhrzeit hier?“

Ja.

Was machte er wohl hier?

Das war solch eine unsinnige Frage, dass es beinahe schon wieder lustig gewesen wäre.

War es aber nicht.

Akatsuki war weg, vermutlich sogar in L.A. und Hanabusa würde ihn vielleicht nie wieder sehen.

Also.

Was mache er bloß hier?

„Dich fragen, ob du weißt, wo Akatsuki ist.“, antwortete und trat dabei in das Zimmer ein.

Obwohl ihm eigentlich klar war, dass Ichijo es wusste.

Irgendjemand musste darüber bescheid wissen und der Vizehausvorstand bot sich als dieser jemand an.

Und selbst wenn er nichts wusste, wenigstens Kaname würde wissen, was los war und den könnte Hanabusa zur Not ja auch fragen.

Allerdings schien sich Ichijo das zu denken, denn er antwortete überraschend schnell – und vollkommen ernst.

„In L.A. Aber, Hanabusa, ich dachte, das hätte er dir gesagt.“

Der Jüngere presste die Lippen zusammen.

Das hatte er auch, aber Hanabusa wollte es nicht glauben.

Er dachte, sein Cousin würde sich wenigstens verabschieden.

Oder zumindest ein Sterbenswörtchen sagen, bevor er einfach so verschwand.

Sie kannten sich schließlich seit Ewigkeiten, da konnte sein Cousin doch nicht einfach so verschwinden!

Noch dazu -mehr oder weniger- ohne was zu sagen.

Und ohne ihm den Grund zu sagen!

...

Das hatte Hanabusa vollkommen vergessen!

In der ganzen Verwirrung hatte er total vergessen, Akatsuki zu fragen, was er in L.A. machen wollte.

Aber...

Vielleicht wusste Ichijo das ja.

„Sag mal... Hat Akatsuki dir eigentlich erzählt, wieso er weggegangen ist?“, fragte er ihn.

Im ersten Moment wirkte Ichijo verwirrt und Hanabusa verstand kein bisschen wieso.

„Was ist?“, fragte er deshalb nach.

Der Vizehausvorstand fing sich recht schnell wieder und setzte im Gegenzug ein einfaches Lächeln auf.

„Entschuldige, es ist nichts. Ich hatte mich nur gefragt, wieso Akatsuki dir nichts erzählt hat. Na ja... Dann muss ich dich wohl aufklären.“

Als Hanabusa nicht antwortete fuhr Ichijo fort.

„Akatsuki ist in Westwood. Das ist einer der Stadtteile von L.A. in dem noch so manche Vampire von hohem Rang wohnen. Ein alter Bekannter von euch, Yuuto Hino, hat ihn gebeten vorbeizukommen. Kennst du ihn?“

Natürlich kannte Hanabusa ihn. Er hatte früher oft auf Akatsuki und ihn aufgepasst. Hino war ein Freund der Familie oder so was und er war immer freundlich zu ihnen gewesen. Hanabusa mochte ihn gern, deshalb verstand er auch nicht, wieso er gar nichts davon wusste, dass Hino nun in Amerika leben sollte.

Aber gut, mochte sein, dass das stimmte. Er hatte schon seit Ewigkeiten nichts mehr von ihm gehört. Ganz im Gegenteil zu Akatsuki, wie ihm schien.

„Vage. Er hat früher auf Akatsuki und mich aufgepasst.“, beantwortete er die Frage knapp. „Was weißt du noch?“

„Nicht viel.“, meinte Ichijo und Hanabusa glaubte ihm das sogar. „Ich habe nur gehört, dass es in Los Angeles Probleme mit Level E Vampiren geben soll. Akatsuki meinte, Hino hätte ihn damit beauftragte, die Probleme zu... na ja, beheben. Ich hab ihm mal über die Schulter geschaut, als er das in irgendwelchen Büchern nachgelesen hat. Im Süden L.A.s soll sich die Sterberate innerhalb der letzten zwei Jahre beinahe verdoppelt haben. Als ich Akatsuki gefragt habe, wieso ihn das was anginge meinte er, es gäbe in diesem Teil zwei Gangs, die immer mehr Level Es als Mitglieder hätten, die Bloods und die Crips.[1] Wie das alles zusammenhängt weiß ich aber auch nicht so genau. Wenn dich das interessiert, kann ich dir aber die Bücher geben, in denen Akatsuki gelesen hat.“

Hanabusa war kurz geneigt, mit 'Ja' zu antworten, fragte sich aber gleich, was ihm das bringen sollte und schüttelte deshalb den Kopf.

Akatsuki war weg um irgendwelche Vampire zu jagen und wie es schien legte er nicht viel Wert darauf, das mit Hanabusa zu tun.

Was diesen einerseits ganz schön traurig machte, aber andererseits auch wütend stimmte.

Wie kam Akatsuki darauf, dass er das allein machen konnte?! Sie waren immer ein Team gewesen, schon seit ihrer Kindheit, da konnte der Kerl das doch nicht einfach ändern!

So wütend wie er war, bemerkte Hanabusa gar nicht, dass Ichijo zu einem der Regale im Zimmer ging und gezielt ein Buch hervor zog. Erst als er Hanabusa das Buch vor die Nase hielt, zuckte dieser zusammen.

Ichijo sprach unbeirrt weiter.

„Das ist eines der Bücher, in denen Akatsuki in letzter Zeit gelesen hat. Du meinstest zwar eben, dass du die Bücher nicht brauchst, aber vielleicht hilft es dir, über Akatsukis Entscheidung hinweg zu kommen.[2] ...Oder das Gegenteil tritt ein. Na ja, wie auch immer...“

Etwas verwirrt blickte Hanabusa den Vize an. Das Gegenteil könnte eintreten? Hieß das...

Ja, was hieß das überhaupt?

Er kam allerdings nicht mehr dazu, diese Frage zu stellen, denn schon wurde er von Ichijo aus dem Zimmer geschoben.

„Ich würde ja gerne noch weiter plaudern, aber ich hab noch so viel zu tun. Aber wenn du nach dem Lesen noch Fragen hast, komm einfach her.“, hörte Hanabusa noch. Dann viel die Tür zu und er stand mit dem Buch auf dem Flur.

Eigentlich hatte er sich ja geweigert, es zu lesen, aber wo er jetzt schon die Möglichkeit dazu hatte...

Und die Zeit, wohlgemerkt, denn wenn sein Cousin nicht da war, würde er sich bestimmt schrecklich langweilen.

Wieder zuckte er zusammen.

Verdammt! Musste der Idiot denn einfach gehen?!

Gerade jetzt?

Hätte er nicht noch warten können, bis sie als glückliches Ehepaar in ihren Schaukelstühlen saßen und sich verliebte Blicke zuwerfen würden. [3]

Gut, den letzten Satz sollte er besser streichen; der war ja nicht zum aushalten.

Aber was er meinte war:

Wieso gerade jetzt?

Und wieso überhaupt Akatsuki?

Es gab doch auf der Welt so viele qualifizierte Vampire, die das hätten tun können. Wieso musste denn gerade sein Cousin diesen Job übernehmen?[4]

Hanabusa schüttelte den Kopf. Es brachte doch nichts, jetzt darüber nachzudenken. Akatsuki war zwar weg, aber diese Aufgabe würde doch auch nicht ewig dauern. Höchstens ein halbes Jahr. Oder ein ganzes, wenn es hoch kommen würde. Oder vielleicht zwei Jahre, wenn die Level Es doch nicht so dumm waren, wie er anfangs angenommen hatte.

...

Na toll. Eine grandiose Aufmunterung.

Aber immerhin...

Ja, was blieb ihm eigentlich?

Akatsuki hatte nunmal alles mitgenommen.  
Seine ganze Kleidung war weg, alle persönlichen Dinge nicht mehr da und...

Hanabusas Herz begann schneller zu klopfen.  
Es gab etwas, wonach er in dieser ganzen Unruhe gar nicht gesehen hatte.

Bevor er richtig darüber nachdenken konnte, begann er auch schon zu seinem -und ehemals Akatsukis[5]- Zimmer zu laufen.  
Angekommen umrundete er das Bett seines Cousins, schmiss das Buch darauf und zog mit einem Ruck die Nachttischschublade[6] auf.

Tatsächlich... Das Bild war noch da.

Er nahm es vorsichtig aus der Schublade und sah es an.  
Es zeigte Akatsuki und ihn nach seinem ersten Auftritt im Fernsehen.[7] Er selbst hielt sich damals für so perfekt, dass es im Nachhinein einfach schrecklich kindisch gewesen war. Nur Kaname war für ihn damals toller als er gewesen.

Umso schlimmer war die Zeit danach, in der er erkannt hatte, dass er gar nicht so besonders war, wie er davor immer meinte.

Es mochte extrem dumm klingen, aber erst da bemerkte er, dass er ein einfacher Level B Vampir war. Dem 'gemeinen Fußvolk' war er mit Sicherheit überlegen gewesen, aber besser als jeder andere adelige Vampir war er nicht.

Damals fiel ihm auf, dass Akatsuki immer zu ihm gehalten hatte, trotz seines Fehlverhaltens.  
...Jedenfalls bis zu einem gewissen Punkt.

Vorsichtig fuhr Hanabusa mit seinem Finger über das zersprungene Glas, das das Bild bedeckte.

Irgendwann im Winter zu dieser Zeit hatte er für eine Weile bei Akatsuki gewohnt.  
Auch wenn die Tage für ihn im Allgemeinen unsagbar erholend gewesen waren, für seinen Cousin mussten sie die Hölle gewesen sein.

Es war sozusagen der Höhepunkt seiner falschen Selbsteinschätzung gewesen, Kaname war mit Vertretern anderer Vampirfamilien weggefahren, und er selbst war für sich im Grunde genommen wieder die Nummer Eins.

Was hieß, dass er seinen Egotripp extremer denn je ausleben konnte.  
Auf Kosten Akatsukis; auf Kosten aller.

Irgendwann sprach sein Cousin ihn dann mal darauf an, dass sich das Personal mit seinen Wünschen und Befehlen nicht wohl fühlte, aber anstatt zu hören machte Hanabusa nun Akatsuki Vorwürfe.

Allerdings fand alles ein abruptes Ende, als Akatsuki der Kragen platzte.

Genau.

Akatsuki, normalerweise die Ruhe in Person, schrie ihn an.

Er zählte auf, was Hanabusa falsch machte.

Zu guter Letzt schmiss er das Bild von ihnen auf den Boden und verließ wütend den Raum.

Das Bild war damals zersprungen, ebenso, wie Hanabusas Vorstellung von sich selbst.[8]

Seit diesem Zeitpunkt standen er und sein Cousin sich näher als jemals zuvor.

Und gerade das machte es für Hanabusa so schwer, zu verstehen, wieso Akatsuki gegangen war.

Sie hatten immer über alles reden können.

Akatsuki hatte ihm helfen können.

Wieso konnte er Akatsuki dann nicht helfen?

Es ergab für ihn keinen Sinn.

Aber was brachte es, länger darüber nachzudenken? Es war so – Akatsuki war weg und er konnte es nicht ändern.

Er legte sich auf Akatsukis Bett und schloss erschöpft die Augen. Was sollte das nur alles werden?

---

Meilenweit entfernt -genau genommen 8.000 Meilen weit entfernt- saß ein gewisser Vampir gerade mitten in einem reichlich geschmückten Konferenzraum. Langsam aber sicher schienen ihm die Augen zu zu fallen. Wie lange diskutierte er jetzt schon mit diesen ganzen Leuten, darüber was zu tun war?

Vier Stunden?

Sechs Stunden?

Jedenfalls viel zu lange.

Kurz bevor sein Kopf auf die Tischplatte knallen konnte, rüttelte ihn jemand wach.

„Hör zu, mein Junge. Wir können auch gehen. Dann lasse ich das weitere Gespräch auf morgen verschieben.“

Der junge Vampir überlegte kurz.

„Ist das denn in Ordnung?“

„Natürlich. Die Vampire da haben sich alle nach mir zu richten. Wo kämen wir denn hin, wenn ich das nicht bestimmen könnte.“, zwinkerte der Mann ihm zu. „Geh ruhig schon auf dein Zimmer, ich regle das.“

Akatsuki nickte ihm dankbar zu, verließ den Raum und ging zu den Aufzügen.

Im Obersten Stockwerk -der einzigen bewohnbaren Etage- angekommen, zog er die

Schlüssel aus seiner Tasche und schloss das Zimmer auf.

Er warf seine Jacke über irgendeinen herumstehenden Stuhl und schmiss sich auf 's Bett.

Einfach nur noch schlafen.

Die ganze Fahrt und der Stress der letzten Tage hatten ihn um ganze drei Nächte erholsamen Schlaf gebracht.

Hinzu kam noch der leichte Jetlag, den er durch den Flug bekommen hatte.

Alles in allem war er schrecklich müde, aber er konnte einfach nicht einschlafen. Verdammt, was war denn nur los?!

Nachdem er noch einmal angestrengt versuchte, schläfrig zu werden, gab er es auf und setzte sich auf die Bettkante. Er zog einen kleinen Zettel aus seiner Hosentasche, griff zum Hörer und wählte die Nummer- wobei er beinahe vergessen hätte, die Vorwahl mit zu wählen.

„Ja?“, meldete sich jemand am anderen Ende der Leitung.

Vielleicht hatte Ichijo eine Idee, was er machen konnte... [9]

~~~~~

[1]: Wahaha, ein Hoch auf Wikipedia! xD Das sind nämlich alles Fakten, ist also nichts ausgedacht. (Außer das mit den Level Es als Mitglieder, ne. xD)

[2]: Oi. *o* ...Ichijo will später mal Psychologe werden, wisst ihr. xDDD

[3]: xD Da ging 's mit dem Puschel durch! xDDD

[4]: Weil ich das so wollte. -.-'

[5]: Hanabusa: Wieso 'ehemals'? Er ist in spätestens zwei Jahren wieder da, kapiert? >.<

Heli: Ist klar. -.- (*hust* Was das wohl heißen mag... xD ...Vielleicht lasse ich den lieben Akatsuki ja bei einer waghalsigen Hetzjagd abkratzen. xDDDD)

[6]: Mein Lieblingswort. :D <333

[7]: Erinnert ihr euch dran? Beruht auf dem Special im 5.(?) Band. ^^

[8]: O.O *sprachlos vor Kitsch ist*

[9]: Dämlicher Cliffie. -.-

~~~~~

**Helis Geplapper danach:**

Oh mein Gott. O.O Das war doch allen Ernstes schon Pitel 10! :o \*schnief\* Nur noch zwei Pitel. ;\_;

...

... Aaaaaach, was soll die Melancholie?! xD Ist ja noch ein bisschen hin. ;) Und bis dahin werde ich brav weiterschreiben. ^\_\_\_\_^

... Und, joa, das war 's auch schon; mehr gibt 's heut nicht zu sagen (außer natürlich, das es definitiv zu kitschig war >.<).

Außer natürlich, dass Kommentare wie immer gern gesehen sind. :D

\*mit Keksdose rappel\*

Nein, das ist kein Bestechungsversuch, das ist Politik. xD

LG,

Heli <3

P.S.: Natürlich gibt 's Pitel 11 nächsten Samstag. ;)

P.P.S.: Wahaha, die Umfrage ist nun beendet. xD Das offizielle Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 50

*Die Platzierungen:*

Platz 3 (1 Stimme): Etwas anderes (Ich weiß ganz genau, dass mein liebe **abgemeldet** das war. -.- Na ja, aber so kenne ich sie. Immer schön gegen den Strom schwimmen. xD)

Platz 2 (14 Stimmen): Unabhängiger One-Shot (An alle, die dafür gestimmt haben: Erstmal danke für die Teilnahme. ^\_\_\_\_^ Ich hoffe, ihr werdet auch mit dem 1.Platz zufrieden sein. ^^')

Platz 1 (35 Stimmen): Special (Ich bin begeistert. :D Erstmal, weil ich schon ganz genau weiß, wie das Special aussehen soll und dann, weil überhaupt so viele abgestimmt haben. Habt vielen vielen Dank. <3)